Geschrieben von: Martina Brüske
Sonntag, 07. August 2011 um 09:38



Woodlander Farouche mit Michael George Eilberg im Sattel - die große Weltmeisterin der Fünfjährigen Dressurpferde in Verden/ Aller

(Foto: Kalle Frieler)

Verden/ Aller. Die neue Weltmeisterin der Fünfjährigen Woddlander Farouche überstrahlte bei den Titelkämpfen der Jungen Dressurpferde in Verden alle und alles.

Die Lady sorgte für Beifallsstürme und Freudentränen und schaute drein, als wäre ihr vollkommen klar, worum es geht: Woodlander Farouche ist die neue Weltmeisterin der fünf Jahre alten Dressurpferde und kassierte hervorragende Noten. Für den Schritt erhielt die von Michael George Eilberg gerittene britische Hannoveranerin sogar die 10. Mit 9,72 belohnte die Jury die Vorstellung der Fürst Heinrich/ Dimaggio-Tochter, die aus der Zucht von Lynne Crowden (Großbritannien) stammt. „Es ist unglaublich und ein Vergnügen, so ein Pferd zu reiten“, schwärmte der 25 Jahre alte Michael George Eilberg, der bereits Farouches Mutter Dornröschen geritten hat. „Sie sind zwei sehr ähnliche Charaktere. Beide gehen ins Viereck und wollen ihren Job machen“. Silber gewann Damon`s Divene (9,12), Tochter des Doppel-Weltmeister Damon Hill aus einer Rubin Royal-Mutter und vorgestellt von Helen Langehanenberg (Havixbeck). Bronze holte die Niederländerin Emmelie Scholtens mit dem KWPN-Hengst Bretton Woods (8,88) von Johnson/De Niro.

Voller Stolz verfolgte Woodlander Farouches Züchterin den Trubel um ihre Stute, beantwortete jede Frage freundlich und brach dann doch in Freudentränen aus. An der WM der Jungen Dressurpferde teilzunehmen, war ihr größter Wunsch für 2011, die Anspannung in Verden war dann groß: „Donnerstag war es schon hart, heute war es furchtbar“. Komplimente gab es ausdrücklich von der Jury auch für die feine Reitweise von Michael George Eilberg, der die Stute altersgerecht vorstellte und ihre natürliche Qualität zur vollen Entfaltung brachte. Mit 9,4, 10 und 9,8 wurden Trab, Schritt und Galopp bewertet, eine 9,6 gab es für die Durchlässigkeit und eine 9,8 für den Gesamteindruck. „Well done“ sagt man da.

Helen Langehanenberg freute sich sichtlich über ihre Weltmeister-Tochter Damon`s Divene, die ihrem westfälischen Vater gar nicht mal so ähnlich sieht. Sie ist groß, der Papa etwas kleiner als die Tochter. „Aber die Einstellung bei der Arbeit ist die gleiche – einfach super“, so Langehanenberg. Die in Havixbeck lebende Berufsreiterin zählt mit Damon Hill NRW zum deutschen EM-Aufgebot für Rotterdam in zehn Tagen.

Von Platz sechs in der Qualifikation auf den Bronzerang im Finale steigerte sich die Niederländerin Emmelie Scholtens mit Bretton Woods. Der schicke Enkel des Derbysiegers De Niro ist bereits an Ann-Kathrin Linsenhoff (Kronberg) und an Paul Schockemöhle (Mühlen) verkauft. „Ann-Kathrin hat das Pferd erworben und ich habe mich beteiligt. Der Hengst steht dann im kommenden Jahr züchterisch über die Deckstation in Mühlen zur Verfügung“, bestätigte Schockemöhle.

Ergebnis Dressurpferdeprüfung –International, Weltmeisterschaft der fünf Jahre alten Dressurpferde:

Gold: Woodlander Farouche (Hann.) mit Michael George Eilberg (Großbritannien), Note 9,72

Silber: Damon`s Divene (Westf.) mit Helen Langehanenberg (Havixbeck), 9,12

Bronze: Bretton Woods (KWPN) mit Emmelie Scholtens (Niederlande), 8,88

4. Boston (KWPN) mit Hans Peter Minderhoud (Niederlande), 8,74

5. I.P.S. Bon Bravour (KWPN) mit Tom Franckx-Goen (Belgien), 8,64

6. Showtime (Hann.) mit Dorothee Schneider (Framersheim), 8,58